

Beratung, Service und immer **Top-Produkte**

Raum³-Unternehmen stellen sich vor: die Ernst Müller GmbH in Aachen



Dieter Müller (links) und Günter Müller haben das Familienunternehmen Ernst Müller GmbH in Aachen 1986 übernommen. Die Geschäftsführer schätzen die Möglichkeit, selbst entscheiden zu können, was man macht – und was nicht. Rechts: Auch trendige Accessoires und schöne Bettwaren gehören zum Sortiment.

Die Leidenschaft für schöne Stoffe und außergewöhnliches Design liegt ihnen im Blut: Die Brüder Günter und Dieter Müller sind 1986 in das elterliche Unternehmen Ernst Müller GmbH mit Hauptsitz in Aachen eingestiegen und haben diesen Schritt nie bereut.

Bereits während des Studiums der Betriebswirtschaftslehre haben beide Brüder im Betrieb mitgearbeitet, „zur Aufbesserung des Studenten-Budgets. Trotzdem hat unser Vater uns die Wahl gelassen, welchen beruflichen Weg wir einschlagen. Aber wir haben für uns genau das Richtige gemacht“, wie sich Günter Müller erinnert.

Eine wirkliche Aufgabenteilung gibt es zwischen den Müllers nicht. Beide haben als Geschäftsführer die Zahlen im Blick und sind fasziniert von der Abwechslung und der Vielfalt ihres Berufes. „Uns hat einfach die Selbstständigkeit gereizt, die wir von unserem Vater kannten. Selbst entscheiden zu können, was man macht und was nicht. Das viele Arbeiten

hat uns nicht abgeschreckt“, berichtet Günter Müller. Dabei sind die Brüder nicht den klassischen Weg über eine Raumausstatterausbildung gegangen, sondern haben sich vielmehr als reine Kaufleute ihr praktisches Wissen über die Jahre angeeignet.

„Mittlerweile sind wir handwerklich fit genug, um in Stoßzeiten auf der Baustelle mit anzupacken, denn auch wir finden nicht genug Fachkräfte“, sagt Dieter Müller. Nach Jahren der Suche sei es den Brüdern zuletzt endlich gelungen, wieder einen Raumausstattermeister und eine Näherin zu finden.

Die nächste Generation

Aktuell besteht das Team des Familienunternehmens aus elf Personen, wobei die Brüder in erster Linie für die Auftragsakquise zuständig sind. Die Zukunft im Blick freut sich Dieter Müller darüber, dass sein Sohn Maximilian nach der Meisterprüfung zum Raumausstatter in den Familienbetrieb einsteigen will.

Gegründet wurde das Unternehmen 1919 durch den Großvater Ernst Müller als Polster- und Möbelstoffgroßhandel in Aachen. In den 1950er Jahren wurde das Sortiment schrittweise vergrößert, unter anderem durch den Verkauf von Gardinen-Meterware. 1957 wurde am heutigen Standort auf der Wilhelmstraße das erste Geschäftshaus mit Lagerhalle gebaut und 1973 durch die Bebauung des Nachbargrundstücks erweitert.

Neben dem Großhandel rückte in dieser Zeit verstärkt das Privatkundengeschäft in den Fokus, so dass eigene Monteure eingestellt wurden. Das Angebot des Betriebs wurde um Matratzen und Bettwaren ergänzt.

Heute bietet das dienstleistungsorientierte Unternehmen das gesamte Spektrum der Heimtextilien. Schwerpunkte liegen im Deko-/Gardinen- und Sonnenschutzbereich, aber auch Betten und Bettwaren stehen nach wie vor im Fokus. Abgerundet wird das Sortiment durch Bodenbeläge, Kleinmöbel, Lampen und modische Accessoires.



Bei Müller finden Kunden das gesamte Spektrum an Heimtextilien. Die Schwerpunkte des Unternehmens und seiner Mitarbeiter liegen im Deko-/Gardinen- und Sonnenschutzbereich. Rechts: Dieter Müller mit Ehefrau Anja Müller (vorn) und Günter Müller mit Ehefrau Karina Müller arbeiten gerne gemeinsam als Team.

Dieter Müller: „Unser Schwerpunkt ist die Gardine, die aber fast übergangslos in den Bereich Sonnenschutz übergegangen ist. Inzwischen steigt das Gardinensegment aber wieder an, insbesondere bei den Thermostoffen vor dem Hintergrund der Energiekosten.“ Auch die Themen Wohnlichkeit und Akustik würden aufgrund der vielen Neubauten im Bauhaus-Stil an Bedeutung gewinnen und Produkte wie Vorhänge und abgepasste Teppiche mehr in den Vordergrund rücken, sagt Müller.

Das Gesundheitswesen ist ein wichtiges Standbein im Objektgeschäft, das rund zwanzig bis dreißig Prozent des Gesamtumsatzes ausmacht. So gehören beispielweise im Großraum Aachen viele Krankenhäuser, Altenheime, städtische und kommunale Einrichtungen zu den Kunden.

Brand im Matratzenlager

Im Zuge der Unternehmensübernahme von ihrem Vater eröffneten die Brüder Günter und Dieter Müller 1987 eine kleine Filiale in Simmerath in der Eifel, rund 30 Kilometer von Aachen entfernt. 2005 vergrößerten sie die Filiale durch den Neubau eines Geschäftshauses mit einer modernen Ausstellung auf 310 Quadratmetern am jetzigen Standort „In den Bremen“. Eine Erfolgsgeschichte, die 2019 völlig unerwartet unterbrochen wurde: „Unser Ge-

bäude wurde durch einen Brand im Matratzenlager zerstört. Nach zweijähriger Bauphase konnten wir im Juli 2021 endlich die Neueröffnung der Filiale feiern“, so Günter Müller rückblickend. In dieser schwierigen Phase sei es glücklicherweise gelungen durch den Hauptsitz in Aachen, an dem bis heute das Nähatelier, die Polsterei und das Montage-Team sitzen, den Geschäftsausfall zu kompensieren, erinnert sich Dieter Müller.

Die designaffinen Unternehmer verstehen sich als Dienstleister und setzen auf die Digitalisierung, um Prozesse und Abläufe für Mitarbeiter und Kunden zu verbessern. Günter Müller: „Unsere Mitarbeiter arbeiten mit iPads bei der Auftragsbearbeitung und scannen seit Jahren alles ein, so dass wir inzwischen fast ein papierloses Büro haben.“ Rechnungen würden per Mail verschickt und Nachrichten digital hinterlegt, so dass „Zettelwirtschaft“ der Vergangenheit angehört.

Seit rund 24 Jahren sind die Brüder mit ihrem Betrieb Mitglied bei Südbund. Günter Müller ist kürzlich nach 18 Jahren aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. „Wir sind stolz, in diesem Einkaufsverband Mitglied zu sein. Für uns ist das Genossenschaftsprinzip eine gute Sache“, sagt er. Die Vorteile, die der Südbund bietet, seien breit gefächert. „Wir arbeiten gerne mit den Eigenkollektionen, aber auch im Marketing, für das wir selbst wenig Zeit ha-

ben, werden wir vollumfänglich ausgestattet.“ Er schätzt den kollegialen Austausch in den Erfa-Gruppen und die Zusammenarbeit mit den Vertragslieferanten. Das Raum³-Konzept prägt den eigenen Unternehmensauftritt als Marke Richtung Endverbraucher. Die Südbund Wohntage nutzen die Brüder regelmäßig, um sich über Trends und Produkte zu informieren. „Und die Kunden freuen sich über das Kundenmagazin Wohnen & mehr.“ Alles in allem für Günter Müller ein stimmiges Rundum-Angebot mit guten Ideen für die tägliche Arbeit.

Beruf mit Abwechslung

„Wir legen“, sagt er, „großen Wert darauf, eine professionelle Raumausstattung mit handwerklicher und fachlicher Kompetenz zu bieten, zu der selbstverständlich eine sehr gute Beratung, perfekte Produkte und ein super Service gehören. Unsere Kunden schätzen das, denn ein großer Teil unseres Umsatzes wird durch Mund-zu-Mund-Propaganda generiert.“ Dass beide Brüder nach Jahren der Selbstständigkeit immer noch Spaß an ihrem Beruf haben, steht außer Zweifel: „Dieser Beruf ist unheimlich abwechslungsreich. Wir haben noch viele Ideen für die Zukunft, denn wir verkaufen nicht nur eine handwerkliche Leistung, sondern auch Emotionen“, sind sich Günter und Dieter Müller einig. ■

NICOLE STOLPMANN